

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
I. Zwischen Reform und Beharrung. Bürokratie, Gemeinde und Bürgertum 1800–1830 .....	26
1. Vom 18. zum 19. Jahrhundert. Staatsbildung und Gemeindereform .....	26
2. Bürgerliche Kontinuität und politischer Traditionalismus .....	36
a) Gemeindeämter und Gemeindewahlen .....	37
b) Bürgerrecht und Bürgernutzen .....	40
c) Restauration und politischer Konflikt in den 1820er Jahren .....	45
3. Verfassung, bürgerliche Bewegung und Anfänge des Liberalis- mus vor 1830 .....	51
4. Die Pläne zu einer Gemeindeordnung seit 1819 und die Einführung der Bürgerausschüsse 1821 .....	60
5. Zwischenbilanz. Chancen und Grenzen des Liberalismus vor 1830 .....	70
II. Die Gemeindegesetzgebung der 1830er Jahre und die Entstehung des Gemeindeliberalismus .....	74
1. Der Umbruch seit 1830. Landtag und Pressefreiheit, politische Mobilisierung und Reaktion .....	74
2. Die Gemeindeordnung und das Bürgerrechtsgesetz von 1831 .....	85
3. Die Rezeption der Gemeindeordnung und die Gemeinde- wahlen 1832/33 .....	99
4. Parteibildung, Wahlen und Konflikte in den 1830er Jahren .....	115
5. Geldaristokratie, Parteigänger und Proletarier. Die Gemeinde- gesetze von 1833 und 1837 und ihre Folgen .....	127
6. Zwischenbilanz. Mobilisierung und Kontinuität in den Gemeinden .....	146

III. Bürgertum und bürgerliche Gesellschaft im Vormärz .....	151
1. Der Entwurf einer bürgerlichen Gesellschaft im Übergang .....	151
2. Bürgerliche Vereine in der Gemeinde. Sozialstruktur und politische Entwicklung im Vormärz .....	160
3. Kommunikationsstrukturen. Versammlungen, Feste und die Integration der liberalen ›Basis‹ und ›Elite‹ .....	171
4. <u>„Kommunalismus“</u> und Erfahrungsrepublikanismus. Zur politischen Ideologie und Mentalität des badischen Gemeindeliberalismus .....	188
5. Die Bürger und die anderen. Zur politisch-sozialen Selbst- beschreibung der liberalen Bürgergesellschaft .....	209
6. Zwischenbilanz. Aporien der bürgerlichen Gesellschaft im Übergang .....	223
IV. Radikalisierung an der Basis. Parteientwicklung und Gemeindepolitik in den 1840er Jahren .....	228
1. Die Krise von 1841/42 und die Entstehung des Radikalismus der 1840er Jahre .....	228
2. Lokale Mobilisierung und Parteibildung in Gemeinde- und Landtagswahlen .....	239
3. Die Krise von 1845/46. Das doppelte Scheitern der kon- fessionspolitischen Mobilisierung .....	254
4. Von der monarchischen zur demokratischen Legitimation. Die Politisierung der Gemeindebehörden .....	262
5. Die Zuspitzung des Konfliktes zwischen staatlicher Bürokratie und liberalen Gemeinden .....	274
6. Vor der Revolution. Ökonomische Krise und politische Entwicklung an der Basis 1846/47 .....	285
7. Zwischenbilanz. Krisenverdichtung und Legitimationswandel in den Gemeinden .....	301
V. Von der Gemeinde zur Republik. Die Revolution in Baden 1848/49 .....	305
1. ›Gemeinderevolution‹ und staatliche Ordnung .....	305
2. Zwischen Republik und Ordnungswahrung. Revolution und Gemeinden im Frühjahr 1848 .....	315
3. Gemeindeämter und Gemeindewahlen. Begrenzter Elitenwechsel in der lokalen Politik .....	329
4. Revolutionsideologie und Republikanismus an der Basis .....	338

5. Dynamik und Kontinuität der Revolution. Radikalisierung und Parteientwicklung 1848/49 .....	352
6. Das Scheitern der Verwaltungs- und Verfassungsreform .....	379
7. Republikanische Revolution 1849 .....	390
Zusammenfassung und Ausblick .....	415
Abkürzungen und Siglen .....	432
Anmerkungen .....	434
Quellen und Literatur .....	506
A. Ungedruckte Quellen .....	506
B. Periodika .....	515
C. Andere gedruckte Quellen und zeitgenössische Literatur .....	516
D. Literatur .....	526
Register .....	553
1. Ortsregister .....	553
2. Personenregister .....	555
3. Sachregister .....	558